



hamburg:zeit

MIT 16 SEITEN
ZEISE-PROGRAMM

APRIL 2026

das hamburg programm /
kostenlos

PUR AKTION
Exklusiv: 10 x 2
Karten für den
Film „Vier minus
drei“ in den
Zeise Kinos zu
gewinnen

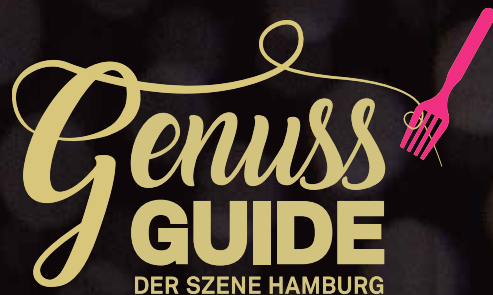
TAG+NACHT ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT
MUSIK DIKKA
THEATER MÜHLHEIM ABSTURZ RUHR
FILM VIER MINUS DREI

Hundeherz

von Armin Petras
nach Michail Bulgakow
Regie: Claudia Bauer
Ab 24/4/2026
SchauspielHaus



Deutsches
SchauspielHaus
Hamburg



Master Class

27. April 9 bis 16.30 Uhr, Grand Elysée



20+ Sessions
genau abgestimmt auf die
Bedürfnisse der Branche



25+ Speaker
mit langjähriger
Hospitality-Erfahrung



300+ Gastronomen
die gemeinsam Richtung
Zukunft gehen

Weil Gastronomie klare Antworten braucht

Wie lassen sich Prozesse effizienter gestalten? Wo entstehen unnötige Kosten?

Welche Strategien stärken Sichtbarkeit, Auslastung und Zukunftsfähigkeit?

Und wie können Betriebe sich in einem volatilen Marktumfeld erfolgreich positionieren?

Antworten geben:

Tim Mälzer | Cornelia Poletto | Theodor Falscher

Kerstin Rapp-Schwan | Brian Bojsen | Ana Gomes

Kirstine Fratz | Patrick Diehr | Jens Rittmeyer

u.v.m.

1 Person
99 €
Jede weitere
nur 49 €



APRIL '26

Es ist, als liege er bereits Jahre zurück: der superkalte Hamburger Winter. Kaum mehr erinnern kann und möchte man sich an die Schneemassen – denn der Frühling ist da! Die Sonne zeigt sich immer häufiger, die Temperaturen steigen, die Krokusse blühen, ach, die ganze Stadt erwacht. Nicht erwachen, weil auch im eisigen Winter stets präsent gewesen, muss das Hamburger Kulturprogramm. Das hält für Interessierte auch im Monat April einige Highlights bereit, die auf den folgenden Seiten beleuchtet werden. Wir wünschen euch, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß bei der Lektüre und natürlich einen tollen Frühlingsbeginn!

Erik Brandt-Höge



ESSEN+TRINKEN

04 CRUMBLE BAR

05 OSTERBRUNCH-HIGHLIGHTS

THEATER

06 MÜHLHEIM ABSTURZ RUHR



FILM

09 VIER MINUS DREI

TAG+NACHT

10 ZURÜCK IN DIESE ZUKUNFT,
KLEOPATRA: DIE IMMERSIVE AUS-
STELLUNG

11 UDIVERSUM – DIE GROSSE UDO
LINDENBERG AUSSTELLUNG



MUSIK

12 DIKKA



PROGRAMM

14 DAS GEHT AB! DER GRÖSSTE
EVENTKALENDER DER STADT

ETC.

15 IMPRESSUM

Fotos (von oben nach unten): Natalie Müller, Rob Lewis, Matt Crockett, Agentur Buff

joyn SAT.1 PRÄSENTIERT

ÖZCAN COSAR TAHNEE OSAN YARAN BAŞTIAN BIELENDORFER SASCHA GRAMMEL
ATZE SCHRÖDER MARKUS KREBS CINDY AUS MARZAHN PAUL PANZER

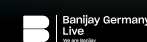
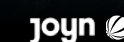
LIVE



DIE BESTEN COMEDIANS DEUTSCHLANDS

MITTWOCH | 02.12.2026
HAMBURG, BARCLAYS ARENA
(TV-AUFZEICHNUNG)

TICKETS & INFOS: WWW.EVENTIM.DE



ALWAYS AMY A TRIBUTE TO AMY WINEHOUSE



FEATURING
RACHEL HIEW
AND
DISCO INFERNO
BAND

28.04.26 | HAMBURG - KAISERKELLER



TICKETS: WWW.COFO.DE



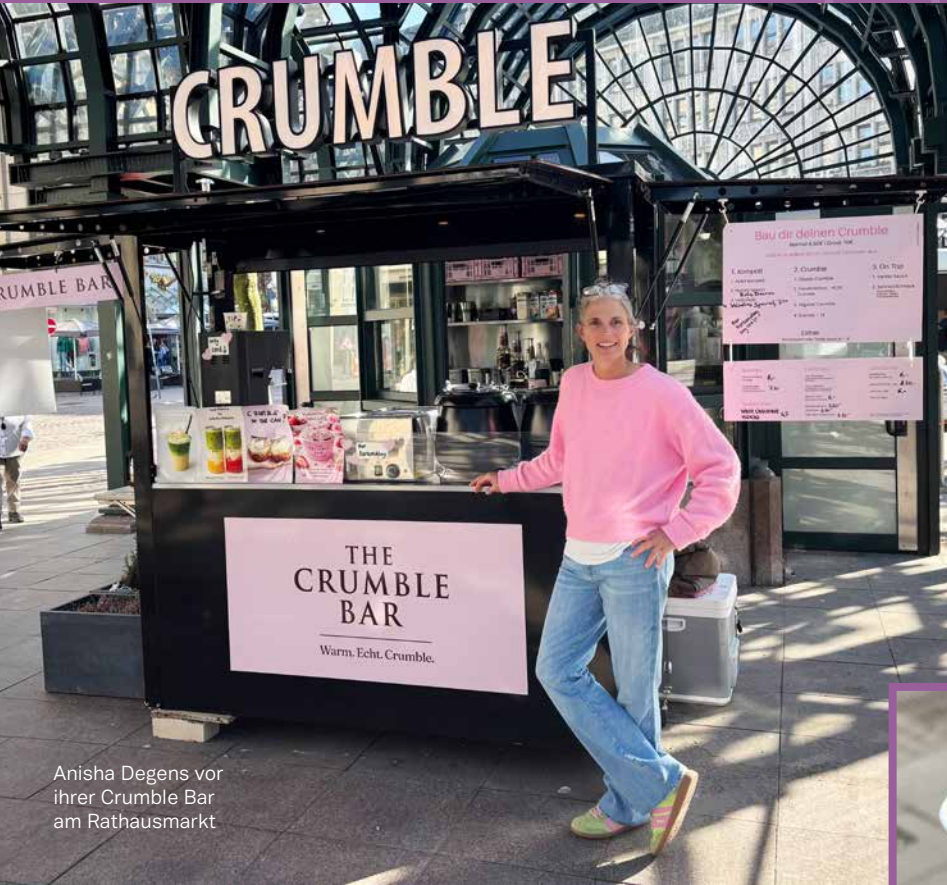


Foto: Natalie Müller

FRISCH GEBACKEN

Die Crumble Bar hat einen festen Standort

Unternehmerin Anisha Degens verkauft seit 2023 britischen Apple Crumble und weitere Variationen in ihrer Crumble Bar. Inzwischen hat sie einen festen Standort am Rathausplatz und weitere Konzepte sind bereits in der Planung

Schon von Weitem riecht man den leckeren Duft von frisch gebackenem Crumble und warmem Kompott. Wer diesem Duft folgt, findet ein wenig versteckt zwischen Bauzäunen einen der charmantesten neuen Anlaufpunkte der Stadt. Der süße Stand mit der Aufschrift „The Crumble Bar – warm, echt, crumble“ befindet sich seit Sommer 2025 in einem der denkmalgeschützten Glaspavillons gegenüber vom Rathaus. Für Inhaberin Anisha Degens stand sofort fest: „Wenn ein Standort in Hamburg cool ist, dann doch wohl dieser – mit den Bäumen, dem Rathaus, mitten in der Stadt.“ Die Marktstände auf Wochenmärkten ersetzt das trotzdem nicht, denn auf den Märkten fing damals alles an.

Crumble mit Blick aufs Rathaus
Wer Degens' Lebenslauf liest, merkt schnell, dass sie eine Frau ist, die keine Angst vor Neuem hat – sondern genau dort aufblüht:

Volontariat in einer Redaktion, Masseurin, Leiterin von Pekip-Kursen, Stand-Up-Paddle-Verleih und schließlich Franchisenehmerin eines Frozen-Joghurt-Wagens. Auf der Suche nach einem zweiten Standbein, das das ganze Jahr über funktioniert, entdeckt sie über Instagram eine Crumble Bar in England – und ist sofort begeistert. Das Konzept des Crumbles ist simple und gleichzeitig besonders. Ein klassisch britisches, warmes Dessert aus Apfelkompott, überbacken mit einer Schicht aus Butterstreuseln. Alles wird von Hand gemacht und die Zutaten, die verwendet werden, kommen größtenteils aus der Region. Heute hat sie einen festen Platz auf dem Isemarkt, ein Meilenstein, auf den andere Händler teils viele Jahre warten. Im Herbst 2025 kommt direkt daneben die Tiramisu Bar dazu – Degens' neuestes Konzept.



Leckerer Crumble direkt am Rathausmarkt

Den Schritt zum festen Standort wagt Anisha Degens, als sie mitbekommt, dass die Glaspavillons am Rathausmarkt saniert werden sollen. Rund 180 gastronomische Konzepte bewerben sich um insgesamt fünf Plätze – die Crumble Bar gewinnt den Zuschlag. Das Prinzip bleibt dabei dasselbe wie auf dem Markt: Im Baukastenprinzip wählen Gäste Kompott, Streusel und Soße. Apfelkompott und Butterstreusel gibt es jeden Tag, hinzu kommen saisonale Spezialitäten wie Rote-Früchte-Kompott oder Franzbrötchenstreusel. Bei den Soßen lässt sich zwischen Vanillesoße und veganer Sahne wählen. Zum Schluss kann man sich seinen Crumble individuell mit Toppings verzieren. Das Besondere bei dem Stand am Rathausmarkt: Hier gibt es zusätzlich den viralen Banana Pudding sowie Getränke wie Matcha, Kaffee und Crumble Drinks. Das Getränkeangebot soll langfristig weiter ausgebaut werden, mit dem Fokus auf besondere, etwas ausgefallene Kreationen. Der feste Standort wird die Marktstände aber keinesfalls ersetzen. Familie und Mitarbeiter führen sie nach wie vor weiter, denn für die Gastronomin ist der Markt kein Sprungbrett, sondern Daily Life. „Wir kommen vom Markt und bleiben auch auf dem Markt – dieser feste Standort kommt on top.“ Ideen für neue Konzepte hat sie noch viele, erzählt sie lächelnd. Man darf gespannt sein! Text: Natalie Müller



Mit der Elbreederei Rainer Abicht geht es auf Osterbrunch-fahrt auf der Elbe

Foto: Elbreederei Rainer Abicht

Osterbrunch-Highlights in Hamburg

ALTE LIEBE

Das Restaurant Alte Liebe liegt idyllisch am Fleet im Kaispeicher B. Von der Terrasse fällt der Blick auf die historischen Speicherstadt-Gebäude. Am Ostersonntag und Ostermontag fahren die Köchinnen und Köche der Alten Liebe ein besonderes Programm auf. Am Buffet steht dann alles, was man für einen üppigen Osterbrunch mit der ganzen Familie benötigt.

5. und 6. April, 11–14.30 Uhr
59 Euro (Kinder: 22,50 Euro)

ELBREEDEREI RAINER ABICHT

Ostern mit Aussicht? Das gibt's von der Hamburger Elbreederei Rainer Abicht! Am Ostersonntag lädt das Team des Traditionsunternehmens zu einer ganz besonderen Hafenrundfahrt. Statt Ostereier im Garten werden dann Containerriesen im Hafen gesucht!

5. April, 14.30 Uhr
48 Euro (Kinder: 22 Euro)

RICKMER RICKMERS

Die Familie ist zu Besuch und dieses Jahr soll der Ostertag für alle entspannt und trotzdem echt hanesatisch sein? Dann ist ein Besuch der Rickmer Rickmers eine Top-Idee! Das Museumsschiff liegt an den Landungsbrücken und begeistert schon durch sein Äußeres. Am Ostersonntag steht für Gäste ein reichhaltiges Brunchbuffet bereit.

5. April 11 Uhr
42,50 Euro (Kinder: 19,50 Euro)

THE VEGAN EAGLE

Für alle veganen Osternliebhaberinnen und -liebhaber gibt es in Langenhorn die perfekte Anlaufstelle: The Vegan Eagle. Hier gibt es außergewöhnliche vegane Gerichte, wo wirklich niemand das Stück Fleisch vermissen wird. So landen zum Beispiel Kartoffel-Mandel-Klösschen, Zucchini-Cashew-Zitronengras-Süppchen und Echter falscher Haze auf den Tellern.

5. und 6. April 12–15.30 Uhr
42,90 Euro

Text: Sirany Schümann, Luca Heinze, Alice von der Laden

KIEFFER

S U T H E R L A N D

Love Will Bring You Home

Tour 2026

24.04.26
HAMBURG
Grosse Freiheit 36

Support From:
COLIN DREW

Infos unter www.wizard-live.com und Karten unter myticket.de sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen. Eine Veranstaltung der Wizard Live GmbH



LICHTHOF THEATER

„Das hat mich wahnsinnig wütend gemacht“

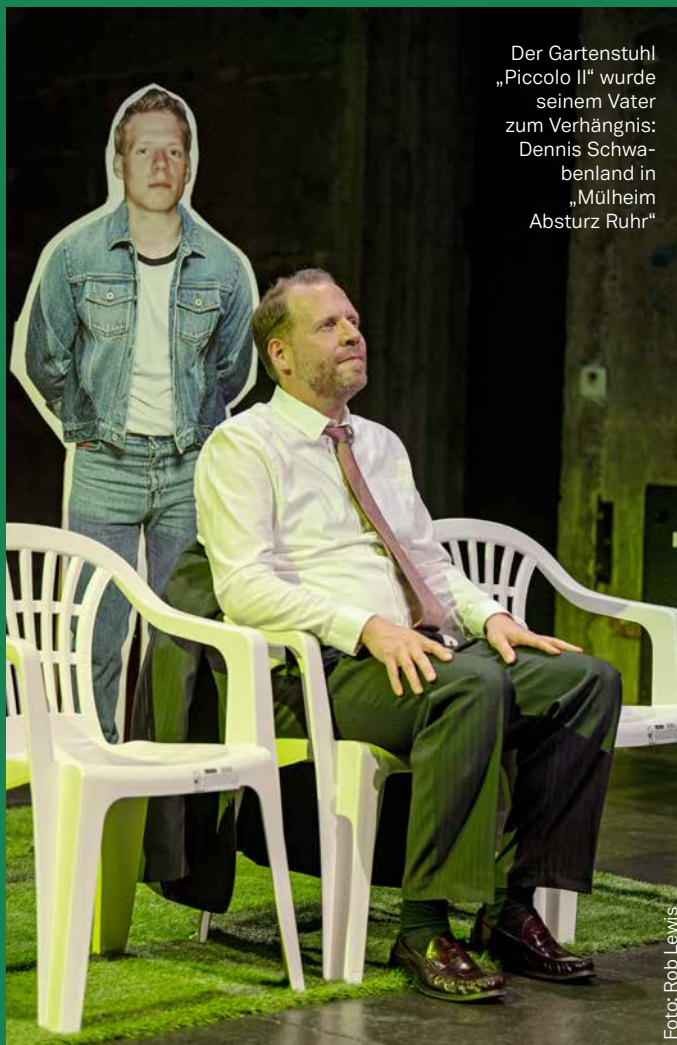
Mit einer Solo-Performance „Mülheim Absturz Ruhr“ erzählt der in Bern lebende Schauspieler und Regisseur Dennis Schwabenland seine erschütternde Familiengeschichte

Dennis, du bist in Wiesbaden geboren, in Mülheim an der Ruhr aufgewachsen und lebst seit über 20 Jahren in Bern. Fühlst du dich als Künstler in der Schweiz wohler als in Deutschland?

Dennis Schwabenland: Es gibt ein sehr gutes Umfeld hier und eine sehr starke freie Szene in der Schweiz mit besseren Ressourcen. Die ist wirklich eine Alternative zum Stadttheatersystem, das für mich anfangs nicht in Frage kam, weil es so viele Themen gibt, die mir auf der Seele brennen und die ich auch ungefiltert umsetzen wollte. Zum Beispiel der soziale Absturz meiner Familie – wir reden wohl gleich noch darüber –, der mich ja überhaupt erst zum Theater gebracht hat.

Dein Kollektiv „PENG! Palast“ firmierte in den Medien als „wilde Berner Theatergruppe der 2010er-Jahre“. Danach hast du die Theatre Company Dennis Schwabenland (kurz: thecodes) gegründet. Mit euren Projekten seid ihr bis nach Asien getourt. Offenbar greift ihr mit euren Stücken Themen auf, die überall verstanden werden ...

Das betraf vor allem zwei Produktionen. „the holycoaster (s)HIT circus“ war ein Stück über Vorurteile, das wir zusammen mit der israelischen Tanzkompanie Machol Shalem Jerusalem realisiert haben. Im zweiten Stück, „FIGHT!



Der Gartenstuhl „Piccolo II“ wurde seinem Vater zum Verhängnis: Dennis Schwabenland in „Mülheim Absturz Ruhr“

„Gilgamesh Origin“ mit drei Palästinenser*innen und drei Schweizer*innen inszeniert, das die Schwierigkeiten dieser Stückentwicklung thematisiert hat.

In deiner Performance „Mülheim Absturz Ruhr“, die am 24. und 25. April im Lichthof Theater zu sehen ist, geht um deine Familie, die Person Karl-Erivan Haub – den ehemaligen Chef der Tengelmann-Gruppe – und ein Ereignis, das dich, wie du eben sagtest, zum Theater geführt hat ...

Mein Vater war einfacher Mitarbeiter des Supermarkt-Konzern Tengelmann und für den Einkauf von Camping- und Gartenartikeln verantwortlich. Weil das Familienunternehmen Verluste schrieb, hat der neue Chef Karl-Erivan Haub nach einem Führungswechsel 25.000 Mitarbeitende entlassen. Dass das Unternehmen nicht allen eine angemessene Abfindung zahlen wollte, war klar. Also hat die Firma extreme Methoden angewendet. Meinem Vater wurde vorgeworfen, den Gartenstuhl „Piccolo II“ eingekauft zu haben – der im Stück auch vorkommt. Er war 50 Pfennig teurer als ein anderes Modell, weshalb behauptet wurde, er habe sich von den Lieferanten bestechen lassen. Eines Morgens stand die Kriminalpolizei bei uns in der Wohnung und hat alles durchsucht – auch mein Zimmer, ich war damals sechzehn. Wir haben diese Ohnmacht gespürt, das Eindringen ins absolut Private. Mein Vater hat dem Druck irgendwann nachgegeben und eine viel geringere Abfindung angenommen, als ihm zugestanden hätte. Die Strategie des Konzerns hat funktioniert.

Das war also kein Einzelfall?

Dahinter steckte ein System. Ich habe kürzlich von einer Frau erfahren, die 40 Jahre als Sekretärin für Tengelmann gearbeitet hat. Vor einer Weihnachtsfeier im Büro hat sie zusammen mit anderen Kollegen eine halbe Stunde früher eine Flasche Sekt geöffnet. Ein paar Tage später wurde ihr wegen Trunkenheit am Arbeitsplatz fristlos gekündigt.

Was weiß man über die Familie Haub?

Es war eine sehr verschlossene Milliardärsfamilie, deren Mitglieder auch sich selbst gegenüber sehr misstrauisch waren. Es soll gegenseitige Beschattungen gegeben haben, abhörsichere Räume und Geheimtüren auf dem Firmengelände, die Fluchtmöglichkeiten bieten sollten.

Karl-Erivan Haub ist am 7. April 2018 wäh-

rend einer Skitour in Zermatt spurlos verschwunden ...

Ich glaube ohne dieses Ereignis hätte ich das Stück nicht gemacht. Meine Familie ist nach der Kündigung in Hartz IV gerutscht und musste alle Ersparnisse abgeben. Beide Familien sind mit der Firma Tengelmann verbunden, jedoch von entgegengesetzten Enden des sozialen Spektrums aus – mit entsprechend unterschiedlichen Auswirkungen. Das war für mich erzählenswert. Wobei man sich mit dem Verschwinden Karl-Erivan Haubs auf sehr vages Terrain begibt, weil man letztendlich nicht weiß, was da passiert ist.

Haub wurde drei Jahre später für tot erklärt. Wobei vor einem Jahr Fotos in der Öffentlichkeit aufgetaucht sind, die ihn 2021 in Moskau zeigen sollen. Anfang des Jahres wurde bekanntgegeben, dass der Name Karl-Erivan Haub auch in den Epstein-Akten auftaucht. Hat es Auswirkungen auf dein Stück, wenn immer neue Hinweise ans Tageslicht kommen?

Ich finde, dass das Verschwinden vor allem viel über die Familie erzählt. Er wurde vermisst gemeldet vier Wochen, nachdem sein Vater

gestorben war. Das scheint mir kein Zufall zu sein und lässt Raum für Spekulationen: vom Untertauchen über einen möglichen Suizid bis hin zu dubiosen Geschäften in Russland. Viel erzählenswerter finde ich aber, dass Arbeitende ihres Konzerns zur Massenware werden, mit der man beliebig verfahren kann – wie mit diesem Gartenstuhl. Weil wir in Deutschland genau wie in der Schweiz dem Leistungsmythos anhängen. Wenn es uns im Theater gelingt, die Konsequenzen davon, das Private und das Persönliche zu vergrößern, ist dadurch mehr gewonnen, als immer nur über Überreichte zu erzählen.

Zusammen mit der Kulturjournalistin Katja Zellweger hast du das Projekt „Biografie.art“ entwickelt, das Fragen zum ethischen Umgang mit persönlichen Geschichten bearbeitet ...

„Biografie.art“ war ein Nebenprojekt, das ich parallel entwickelt habe, weil ich nach einem ethischen Leitfaden gesucht habe. Meine Eltern waren in den Entstehungsprozess mit einbezogen. Sie waren die Ersten, die den Text lasen, sahen Ausschnitte aus den Proben und konnten entscheiden, welche Teile ihrer Ge-

schichte geteilt werden. Ich wollte meine Eltern auf keinen Fall bloßstellen, gleichzeitig aber in die Tiefe gehen und die entscheidenden Dinge auch ansprechen.

Wie blickt dein Vater heute auf den Konzern?

Ich habe versucht, ihn auf eine Reflexionsebene zu bringen, um mit größerer Distanz zu fragen, was da eigentlich schiefgelaufen ist. Aber er hatte in seinen Augen eine wirklich gute Zeit bei Tengelmann, identifiziert sich immer noch sehr mit dem Unternehmen und hat es immer verteidigt. Das hat mich wahnsinnig wütend gemacht. Er wollte über die Sache nicht reden und seine Würde nicht verlieren. Heute kann ich das psychologisch absolut nachvollziehen. Es war ein wichtiger Schritt für mich, den Weg, den meine Eltern gegangen sind, zu akzeptieren und eher meinen eigenen Kampf auf die Bühne zu stellen. Ich habe dann schnell gespürt, wie erzählenswert das alles ist: Das Schicksal meiner Familie ist beispielhaft für das vieler anderer Menschen, die Ähnliches erlebt haben und immer wieder erleben.

Interview: Sören Ingwersen

Lichthof Theater, 24., 25.4.

19.4. – 23.5.2026

DEUTSCH-STUNDE

BILLER IN FLAMMEN
VON SIEGFRIED LENZ



ohnsorg.de

**JETZT DEIN
2FÜR1-TICKET
SICHERN!**





Genuss TOUREN

DER SZENE HAMBURG

powered by **LOTTO** Guter Tipp.
Hamburg



4-5 STATIONEN, 3 STD. HARBURG

Durch den wunderschönen Harburger Binnenhafen, entlang zauberhafter Fachwerkhäuser durch die Altstadt.



4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN SCHANZENVIERTEL

Wo bunt, alternativ, kreativ, politisch, angesagt sind und neueste Trends verschmelzen.



4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN BERGEDORF

Zwischen malerischem Hafen und prächtigem Schloss Hamburgs Osten erleben.



4-5 STATIONEN, 3 STD. EPPENDORF

Flaniere zwischen Vinothek und Studentenkneipe durch Hamburgs mondänstes Villenviertel.



4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN BLANKENESE

Leckere Kulinarik inmitten des Flairs des ehemals berühmten Seefahrerdorfes.



4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN SPEICHERSTADT-HAFENCITY

Ein Rundgang voller Geschichte und Geschichten. Von Schlitzohren, Schlickrutschern und Kaffeebaronen.



4-5 STATIONEN, 3 STD. ST. GEORG

Der Stadtteil im Herzen Hamburgs in dem sich ganze Welten vereinen.



4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN ALTONA-OTTENSEN

Elbchic und Hafenflair. Entdecke die typischen Leckereien von Hamburg-Altona und Ottensen.

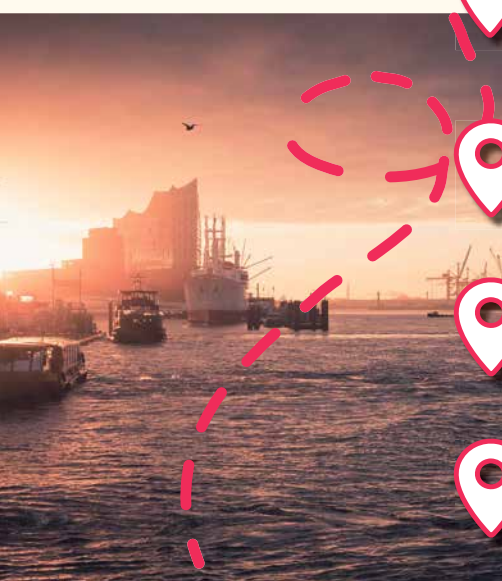


4-5 STATIONEN, 3 STUNDEN WILHELMSBURG

Bunt gemischte Kulinarik und Geschichte im malerischen Reiherstieg-Viertel.



**JETZT
TOUR
BUCHEN!**
ab 47,- €



**Entdeckt und
erschmeckt Hamburg!**
www.genusstouren-hamburg.de



EIN PRODUKT DER
SZENE
HAMBURG

Urban Guru

FILM



Foto: Alameda Film, Polyfilm

VIER MINUS DREI

Ganz große Gefühle

Eindringliches Drama
über einen schmerz-
haften Verlust

hamburg:pur Aktion!

Für die Verlosung des
Films „Vier minus drei“
am 12.4., 11 Uhr in den
Zeise Kinos verlosen wir
10 x 2 Karten. E-Mail mit
Name und Betreff „Vier“
bis 8.4. an verlosung@szene-hamburg.com

Clowns wollen Menschen zum Lachen bringen und tragen doch oft etwas sehr Melancholisches in sich. Mit einer kindlichen Naivität haben sie einen sehr klaren Blick für das Wesentliche – so wie Barbara (Valerie Pachner) und Heli (Robert Stadlober). Sie arbeitet als Klinikclown, er auf der Bühne. Mit ihren beiden kleinen Kindern leben sie fröhlich, liebevoll und voller Fantasie auf einem geerbten, sanierungsbedürftigen Hof. Doch eines Tages ist da am Bahnübergang ein Unfall mit einem Clownbus – vermutlich hat Heli wieder viel zu laut mit den Kindern gesungen, Späße gemacht und dann kam diese Bahn. Heli ist sofort tot, Fini und Thimo sterben wenig später im Krankenhaus. Wie gelähmt ist Barbara, verzweifelt an ihrem Leben und droht daran zu zerbrechen. Doch dann beginnt sie, sich ihrem Schicksal zu stellen: „Ich bin am Leben und ich möchte Teil des ganz nor-

Zwei tolle
Schauspieler in
einem fantasti-
schen Film:
Valerie Pachner
und Robert Stad-
lober in „Vier
minus drei“

malen Lebens bleiben“,
schreibt sie irgend-
wann an alle ihre
Freunde. Der öster-
reichische Regisseur
Adrian Goiginger hat
den autobiografischen
Roman von Barbara

Pachl-Eberhart sanft und ohne Verklärung
verfilmt. Barbara will trotz größter Trauer und
des unglaublichen Schmerzes an ihrem Glück
festhalten, ohne dabei ihre Familie und ihre
Liebe zu ihr zu verraten. Damit verweigert
sie sich allen Erwartungen und Konventionen.
Goiginger erzählt in Rückblenden vom Vorher
und Nachher, stellt dem unsagbaren Schmerz
der Gegenwart die Ausgelassenheit der Ver-
gangenheit gegenüber. Der Film spart auch
Konflikte nicht aus und transportiert so das
ganze Leben dieser kleinen, glücklichen
Clownsfamilie, in dem bis zu dem Unfall nur
wenig Platz für Schlechtes war – auch weil Heli
und Barbara das einfach nicht zuließen.
Grandios nuanciert gibt Valerie Pachner diese
junge Frau. Es ist ein eindringlicher, zärtlicher
Film der großen Gefühle und kleinen Blicke,
sanfter Gesten und stiller Momente. Bei der
diesjährigen Berlinale feierte er Premiere und
sorgte dort für einen der emotionalsten Mo-
mente des Festivals. Nach der Vorführung sagte
Barbara Pachl-Eberhart, sie habe während
des Films zahlreiche „Flashbacks der Liebe“
erlebt. Damit demonstrierte sie eine weitere
Facette ihrer Liebe und der Kraft des Kinos.

Text: Britta Schmeis

**Regie: Adrian Goiginger. Mit: Valerie
Pachner, Robert Stadlober, Hanno Koffler,
Stefanie Reinsperger. 120 Min. Ab 16.4.**

★★★★★



Heimlicher
Star der
Show: der
DeLorean
DMC-12

Foto: Matt Crockett

STAGE ENTERTAINMENT

Ein Wettlauf gegen die Zeit

„Zurück in die Zukunft“ kommt als Musical nach Hamburg. Nach internationalen Erfolgen feiert die preisgekrönte Bühnenadaption im Frühjahr 2026 Deutschland-Premiere

Hamburg festigt seinen Ruf als europäische Musical-Hauptstadt: Im Frühjahr 2026 erreicht eine der weltweit am meisten erwarteten Bühnenadaptionen die Hansestadt. „Zurück in die Zukunft – Das Musical“ bringt die ikonische Geschichte von Marty McFly und Doc Brown erstmals in deutscher Sprache auf die Bühne. Nach triumphalen Erfolgen im Londoner West End und am New Yorker Broadway wird die Produktion nun für das deutsche Publikum adaptiert. Als der Film von Robert Zemeckis und Bob Gale im Jahr 1985 in die Kinos kam, ahnte niemand, dass er zum Grundstein einer globalen Kultbewegung werden würde. Die Geschichte des 17-jährigen Marty McFly, der durch ein missglücktes Experiment seines väterlichen Freundes, des exzentrischen Wissenschaftlers Dr. Emmett Brown, in das Jahr 1955 katapultiert wird, hat Generationen geprägt. Die Herausforderung der Bühnenfassung bestand darin, diesen speziellen Mix aus 80er-Jahre-Nostalgie, rasantem Sci-Fi-Abenteuer und dem Charme der 50er-Jahre in ein neues Medium zu übersetzen. Das Musical bleibt der filmischen Vorlage treu, setzt aber eigene Akzente. Im Zentrum steht der junge Marty, der im Jahr 1955 landet und dort versehentlich das erste Aufeinandertreffen seiner Eltern verhindert. Damit setzt er eine gefährliche Kettenreaktion in Gang: Sollte es ihm nicht gelingen, seine zukünftigen Eltern zusammenzuführen, wird er selbst nie

existieren. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, bei dem Marty nicht nur die Vergangenheit korrigieren, sondern auch den legendären Sportwagen-Ikone – rechtzeitig für die Rückreise ins Jahr 1985 startklar machen muss. Die humorvollen Verstrickungen der 50er-Jahre-Gesellschaft und die technische Genialität (oder der Wahnsinn) von Doc Brown bilden dabei das emotionale und komödiantische Herzstück der Show. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der technischen Umsetzung. Um den Effekt des Zeitreise-Sprungs auf einer Theaterbühne glaubhaft zu inszenieren, setzt das Kreativteam auf modernste Licht- und Videotechnik sowie spektakuläre Spezialeffekte, die bereits international mit Preisen wie dem Laurence Olivier Award ausgezeichnet wurden. Musikalisch bietet die Produktion eine geschickte Symbiose. Neben neuen Kompositionen von Alan Silvestri (dem Komponisten des Original-Filmscores) und Glen Ballard finden sich auch die unverzichtbaren Klassiker des Soundtracks wieder. Fans dürfen sich auf Live-Interpretationen von „The Power of Love“, „Back in Time“ und natürlich Martys legendäres Gitarrensolo zu „Johnny B. Goode“ freuen. Text: Paula Budnik

Tickets gibt es ab sofort unter stage-entertainment.de/musicals-shows/zurueck-in-die-zukunft-hamburg

Zeitreise in das Alte Ägypten

Ab Mitte April reiht sich eine neue immersive Ausstellung in Hamburgs Kulturlandschaft ein. Gewidmet wird die Schau der Antike und einer besonderen Frau

Kleopatra gilt bis heute als eine der faszinierendsten und zugleich geheimnisvollsten Herrscherinnen der Antike. Doch jenseits der Legenden um ihre Schönheit war sie vor allem eine hochgebildete Strategin, die sich über zwei Jahrzehnte in einer von männlichen Machtkämpfen geprägten Welt behauptete. Die neue Schau „Kleopatra: Die immersive Ausstellung“ widmet sich nun dieser vielschichtigen Ikone und beleuchtet die Facetten einer Frau, die Macht, Diplomatie und kulturelle Identität zu verknüpfen wusste. In enger Zusammenarbeit mit Historikern, Kuratoren und dem renommierten britischen Ägyptologen Dr. Chris Naunton wurde ein Parcours entwickelt. Der Einstieg erfolgt über eine Hologramm-Präsentation, die den Übergang zur Zeitreise in das „Metaversum“ markiert. Hier ermöglichen Virtual-Reality-Brillen den Besuchenden den direkten Zugang zu den Katakomben von Alexandria oder die Teilnahme an der Krönung in der Oase Siwa. Eine riesige interaktive Karte sowie eine fünf Meter hohe Nachbildung des Leuchtturms von Alexandria, eines der sieben Weltwunder der Antike, bilden das Herzstück der Schau. Verstärkt durch atmosphärische Düfte und Video-Mapping-Projektionen entsteht ein multisensorisches Erlebnis. Im 360-Grad-Showroom wird die antike Metropole Alexandria förmlich zum Leben erweckt, während Besucher die legendäre Bibliothek durchstreifen oder die Entscheidungsschlachten der Geschichte aus nächster Nähe beobachten können. (pb)



Foto: WOW factor

Mit Hut, Sonnenbrille und Likörelle

Anlässlich seines 80. Geburtstags widmet die Hansestadt Hamburg Udo Lindenberg eine umfassende Werkschau, die sein Lebenswerk weit über die Musik hinaus beleuchtet. Die Ausstellung im Hamburger stilwerk gibt Einblicke hinter die Kulissen der „Panikzentrale“, die die Brüche und Erfolge einer deutschen Ikone nachzeichnet

Wenn man über Udo Lindenberg spricht, spricht man über mehr als sechs Jahrzehnte deutsche Zeitgeschichte. Was 1946 im westfälischen Gronau mit einem ausgeprägten Rhythmusgefühl und dem vagen Traum von der Seefahrt begann, entwickelte sich zu einer der stabilsten Karrieren der Bundesrepublik. Lindenberg hat den Rock'n'Roll nicht nur eingedeutscht, er hat ihn mit einer norddeutschen Lässigkeit und einer ganz eigenen Sprache versehen, die heute fest im kulturellen Gedächtnis verankert ist. Hamburg wurde dabei früh zu seinem kreativen Epizentrum. Zwischen dem Hotel Atlantic und der Reeperbahn erschuf er ein künstlerisches Universum, das nun unter dem Titel „UDOVERSUM – Die Große Udo Lindenberg Ausstellung“ im Hamburger stilwerk physisch begehbar gemacht wird. Die Ausstellung greift tief in das Archiv der sogenannten „Panikzentrale“ und präsentiert Objekte, die Lindbergs Weg unmittelbar dokumentieren. Zu sehen sind im stilwerk nicht nur die markanten Bühnenausfits und Instrumente, die seinen Sound prägten, sondern vor allem Dokumente des Entstehungsprozesses: handgeschriebene Songtexte auf losem Papier, persönliche Notizen und Fotografien, die einen Blick hinter die Kulisse des Dauer-Rampenlichts erlauben. Diese Exponate verdeutlichen, wie aus flüchtigen Gedanken jene Hymnen wurden, die den Soundtrack für die deutsche Wiedervereinigung und die Friedensbewegung lieferten. Ein wesentlicher Teil der Präsentation widmet sich zudem Lindbergs Schaffen als bildender Künstler. Seine „Likörelle“, mit Likör und Spirituosen gemalte Bilder, sind längst über den Status eines Hobbys hinausgewachsen. Es wird deutlich, dass die Malerei für Lindenberg eine zweite Ausdrucksform ist, die seine Texte visuell ergänzt. Begleitet wird der Rundgang durch die Räumlichkeiten an der Elbe von einer eigens produzierten Hörführung, die den Bogen von der Musik über die Malerei bis hin zu den großen Bühnenshows spannt. Dabei verzichtet die Darstellung auf eine rein glanzvolle Heroisierung. Das Konzept setzt bewusst auch auf die Brüche, die Exzesse und die Momente des Scheiterns, die Lindbergs Biografie ebenso ausmachen wie seine Charterfolge. (pb)



Foto: Tine Acke

Die Ausstellung „UDOVERSUM“ öffnet am 30. April 2026 im stilwerk.

Infos unter semmel.de/tour/tour-alias/udoversum-die-grosse-udo-lindenberg-ausstellung-hamburg-2026

07.04.26 – Markthalle DEUS	26.04.26 – Docks KASALLA	17.05.26 – Sporthalle MADISON BEER
07.04.26 – Turmzimmer OSCAR JEROME	27.04.26 – Nochtwache FLO NAEGELI	19.05.26 – Fabrik LUKA BLOOM
09.04.26 – Gruenspan HARAKIRI FOR THE SKY	27.04.26 – Docks ONLY THE POETS	19.05.26 – BETTY THE ARCH
09.04.26 – Knust CASEY	27.04.26 – Grosse Freiheit 36 PEACHES	20.05.26 – Turmzimmer BON JOUR
10.04.26 – BETTY WITCH FEVER	27.04.26 – Mojo Club ARIES	20.05.26 – Docks JOEY VALENCE & BRAE
11.04.26 – BETTY SON LITTLE	28.04.26 – Logo LØLØ	21.05.26 – Laeiszhalle STEVE HACKETT
13.04.26 – Inseipark Arena MACHINE HEAD	30.04.26 – Laeiszhalle NILS WÜLKER QUARTET	21.05.26 – Sporthalle CONAN GRAY
14.04.26 – Nochtpeicher GHOST FUNK ORCHESTRA	30.04.26 – Barclays Arena AYMEN & AMO	22.05.26 – Docks MIDNIGHT TIL MORNING
14.04.26 – KENT Club GABRIELLE APLIN	01.05.26 – Docks STEPHEN SANCHEZ	22.05.26 – Grosse Freiheit 36 FREE GAME – 10 JAHRE KALIM SHOW
14.04.26 – Uebel & Gefährlich INJI	04.05.26 – BETTY WARLORD COLOSSUS	23.05.26 – Turmzimmer COLBY! & NOTHINGSPESIAL
14.04.26 – Docks NAOMI JON	04.05.26 – Nochtwache GODWIN	26.05.26 – Bahnhof Pauli AU/RA
14.04.26 – Mojo Club WE ARE SCIENTISTS	06.05.26 – Knust HARDLINE	29.05.26 – Stadtpark Open Air EROBIQUE'S GROSSE GARTENPARTY
15.04.26 – KENT Club THE CRIBS	07.05.26 – Gruenspan PLINI	29.05.26 – Grosse Freiheit 36 CHANCE PEÑA
16.04.26 – Knust PAPOOZ	09.05.26 – Turmzimmer GLAZYHAZE	29.05.26 – Nochtpeicher YE VAGABONDS
16.04.26 – KENT Club JAMIE WOON	10.05.26 – BETTY FUN LOVIN' CRIMINALS	29.05.26 – Fabrik TOWER OF POWER
19.04.26 – Mojo Club SKINSHAPE	11.05.26 – Docks SOFIA ISELLA	31.05.26 – Grosse Freiheit 36 GREGOR HÄGELE
22.04.26 – KENT Club MONKEYS ON MARS	16.05.26 – Stadtpark Open Air LOTTO KING KARL	01.06.26 – KENT Club SLY5THAVE
22.04.26 – Knust BILLY RAFFOUL	17.05.26 – Docks LANY	02.06.26 – Sporthalle JOOST KLEIN
25.04.26 – Gruenspan SPIDERGAWD	17.05.26 – Stadtpark Open Air GLEN HANSARD	
25.04.26 – Docks KLANG-KARUSSELL		
25.04.26 – Nochtwache BALANCING ACT		



Macht die Hallen
pickepackevoll:
DIKKA

Foto: Agentur Buff

DIKKA

„Ich bin das glücklichste Nashorn der Welt“

2020 fing das Berliner Nashorn an, für Kinder zu rappen, erhielt schnell prominente Unterstützung – und ist mittlerweile selbst ein Star. Was es noch so vorhat, erzählt es im kurzen SZENE HAMBURG-Interview

DIKKA, für viele Kinder ist ein Konzert von dir ihr erstes Konzert überhaupt. Was war denn dein erstes Konzert?

DIKKA: Als ganz kleines Nashorn war ich bei Tina Turner in der Waldbühne in Berlin. Das war, glaub ich, das Größte, was man sich jemals vorstellen könnte. Wenn mir damals jemand gesagt hätte, dass ich irgendwann in den gleichen Größenordnungen spielen würde, wäre ich wahrscheinlich komplett aus meinen Sneakern gekippt.

Dachtest du dir denn nach dem Konzert: Das will ich auch, ich will auch auf die Bühne!

Ich fand es unfassbar faszinierend und überwältigend zu sehen, wie 18.000 Menschen mit einer ganz kleinen Frau im goldenen Kleid auf einer riesengroßen Bühne feiern. Die Energie, die da entstanden ist, kann ich gar nicht wirklich in Worte fassen. Und ja, spätestens da hab ich vielleicht schon geahnt, dass ich auch mal Musik machen möchte.

Man möchte meinen, dass es ein Nashorn gar nicht so leicht hat im Musikgeschäft. Aber du hast schnell Freunde und Unterstützer gefunden, ziemlich berühmte sogar: Sido, Lena, Mark Forster, Kool Savas – sie alle wollen mit dir Musik machen. Mit der Zeit wurden

es immer mehr. Wie ist es aktuell: Kannst du dich vor Anfragen noch retten?

Die Tatsache, dass ich mit den meisten schon Musik gemacht habe, hilft natürlich, von ihnen das nötige Vertrauen zu bekommen, dass es sich bei DIKKA um hochwertige Produktionen handelt und dass man etwas Tolles zusammen machen kann. Unfassbar schön zu sehen, wie sehr sie auch hinter den Liedern stehen und diese auch Teil ihrer eigenen Welt sein lassen. Wir sind eben alle auch große Kinder, die immer Lust haben zu spielen und als Mensch gesehen werden wollen. Das bietet DIKKA übrigens auch: einen in sich geschützten künstlerischen Raum, der von der Welt nicht kritisiert und infrage gestellt wird. Da fühlen sich, glaub ich, viele von ihnen verstanden und somit auch zu Hause.

Gibt es noch ganz bestimmte Künstlerinnen und Künstler, die auf deiner Feature-Wunschliste stehen?

Ich würde eigentlich mit allen coolen Musikerinnen und Musikern gerne mal zusammenarbeiten und ich freu' mich sehr zu sehen, dass oft das Interesse auch von ihnen ausgeht und sie mich fragen, ob man nicht mal zusammen etwas machen könnte. Als Nächstes würde ich unfassbar gerne mit Udo Lindenberg, Sarah Connor und Herbert Grönemeyer ins Studio gehen. Mit Peter Fox und Nina Chuba könnte ich mir das auch sehr, sehr gut vorstellen.

Auf deiner „Boah ist das krass 2“-Tour spielst du in Kürze im ganzen Land in den größten Hallen. Deine Fangemeinde wächst und wächst. Mittlerweile gibt es sogar Bettwäsche, Sneaker und Skateboards mit dir drauf. Was soll da noch kommen?

Oh, ich bin das glücklichste Nashorn der Welt und könnte glücklicher nicht sein. Von daher bin ich auch wunschlos glücklich. Am meisten zählt für mich das Gefühl, dass so viele kleine Menschen mit ihren großen Menschen zusammen zum Konzert kommen – meistens ist es wirklich das erste Konzert ihres Lebens –, und zusammen die Musik erleben können. Ich glaub, das ist das Größte, was ich musikalisch jemals erreichen könnte: zu einer ganzen Generation zu sprechen. Jetzt kipp ich gerade wirklich aus den Sneakern. Manchmal habe ich das Gefühl, dass die Kinder sich in den anderthalb Stunden einer DIKKA-Show mehr emanzipieren können, als zu Hause in einem ganzen Jahr. Da geht so unfassbar viel, was ich selber nicht begreifen kann und vielleicht auch nie werde. Für mich wird es immer das Schönste sein, einfach dabei sein zu können und zu sehen, wie sehr sie wachsen und aus sich herauskommen können. Ich bin jetzt genau da, wo die Musik mich am meisten braucht und werde auch nicht mehr weggehen. Einmal Nashorn, immer Nashorn.

Interview: Erik Brandt-Höge

2.10., Barclays Arena, 15 Uhr

STADTPARK OPEN AIR



2026



TARS SINCE 1975 +++ WELCOMING STARS SINCE 1975 +++ WELCOMING STARS SINCE 1975

SAMSTAG → 16.05.

LOTTO KING KARL

SONNTAG → 17.05.

GLEN HANSARD

SONNTAG → 24.05.

**LEONY, SOPHIA
MAX GIESINGER**

KINDERKLINIKKONZERTE
BENEFIZ-OPEN AIR

FREITAG → 29.05.

**EROBIQUES
GROSSE
GARTENPARTY**

FREITAG → 05.06.

MADSEN

DONNERSTAG → 11.06.

GARBAGE

FREITAG → 12.06.

THE STREETS

SONNTAG → 14.06.

BEAT

SONNTAG → 21.06.

LÜTT IM PARK

FREITAG → 26.06.

**ANGUS &
JULIA STONE**

SAMSTAG+SONNTAG → 27.+28.06

**DER NORDEN
SINGT**

MITTWOCH → 01.07.

ETHEL CAIN

SAMSTAG → 04.07.

MADNESS

SONNTAG → 05.07.

CHARLIE PUTH

DONNERSTAG → 07.07.

BEIRUT

FREITAG → 10.07.

NENA

DONNERSTAG → 14.07.

**COUNTING
CROWS**

DONNERSTAG → 16.07.

HAEVN

FREITAG → 17.07.

XAVIER RUDD

FREITAG → 24.07.

SEAL

FREITAG → 31.07.

THE WAILERS

SAMSTAG → 08.08.

**BEST OF
POETRY SLAM
OPEN AIR**

FREITAG → 14.08.

AGNES OBEL

DONNERSTAG → 18.08.

**OFF DAYS:
BLOOD ORANGE**

+ MORE ACTS

FREITAG → 21.08.

**FLORIAN
KÜNSTLER**

SAMSTAG → 22.08.

**HERMANOS
GUTIÉRREZ**

SONNTAG → 23.08.

LICHTERKINDER

MITTWOCH → 26.08.

ZAZ

FREITAG+SAMSTAG → 28.+29.08.

**HELGE
SCHNEIDER**

FR.+SA.+SO → 04.+05.+06.09.

DEINE FREUNDE

FREITAG → 11.09.

THE BOSSHOS

SAMSTAG → 12.09.

**MARLO
GROSSHARDT**

SONNTAG → 13.09.

**HEAVEN CAN
WAIT CHOR**

PROGRAMM APRIL

01Mi

Film
Metropolis Kino
21.30 The Craft (OV)

Theater
Thalia Gaußstraße Zünzle 20:00

Märkte/Feste
Frühlingsfest Spielbudenplatz 16:00

Sonstige
Filmquiz: Plot-Twists im
Film Abaton-Kino 19:30
RHIZOM, Live-Musik, Pop-Quiz &
Kunst Bahnhof Pauli 18:00

02Do

Film
Abaton-Kino
19.45 Gelbe Briefe, m. Gast
Metropolis Kino
17.00 Angst essen Seelen auf
19.00 A Girl Walks Home Alone at Night (OmU)
21.15 Kalak (OmU)

Theater
Thalia Gaußstraße K(no)w Black
Heroes 11:00

Märkte/Feste
Analog Festival Nachtsylt 19:00

Sonstige
Spaceship Cabaret - drag me to the
stars! PULVERFASST Cabaret 19:00

03Fr

Film
Metropolis Kino
19.00 Sira (OmU)
Savoy Filmtheater
22.00 Sneak Preview (OV)

Theater
Thalia Theater Marschlande 19:00

Nachtleben
Molotow Girls Ultra Essentials 23:00

04Sa

Film
Metropolis Kino
18.00 Das Haus auf dem Geisterhügel
20.30 13 Ghosts (OV)

Märkte/Feste
KUGU Designmarkt Kultur&Gut 12:00

Sonstige
Emergence, Professor Brian Cox
Loeiszhalle (Großer Saal) 19:30

05So

Theater
Deutsches Schauspielhaus Hamburg
(Marmorsaal) Atlas 21:30
Thalia Theater Der zerbrochne
Krug 19:00

06Mo

Film
Metropolis Kino
18.00 House on Haunted Hill (OV)

Musik
Alli Neumann Docks 19:00

Theater
Thalia Gaußstraße To My Little Boy
19:00

Sonstige
Fun Facts & Lesung mit Heinz
Strunk Centralkomitee 19:00
Smash Comedy Club - FLINTA* Stand
Up Comedy Battle Haus 73 20:00

07Di

Musik
Valery Meladze CCH - Congress Center
Hamburg 20:00

Theater
Thalia Gaußstraße Asche 20:00

Märkte/Feste
Indie Artist Alley, Pop-up Shop für
lokale Kunst Satellit Pop-Up Space
12:00

Rundgänge
Das Wunder von Hamburg - Eine
Wallfahrt zum Elbtower und anderen
Ruinen Kampnagel 19:30

Sonstige
Oliver Polak KENT Club 20:00

08Mi

Film
Lichtmess-Kino
20.00 Anstatt Bäumen (OmU), m. Gast
Savoy Filmtheater
22.00 Sneak Preview (OV)

Theater
Thalia Gaußstraße Barocke 20:00
Thalia Theater Die Wut, die bleibt 20:00

Sonstige
Einsamkeit & Armut, Lesung, Film &
Musik Metropolis Kino 19:00

09Do

Film
Lichtmess-Kino
20.00 Memory Wars - Elizabeth Loftus und
die Macht der Erinnerung (OmU)

Musik
HipHop Academy & Ensemble
Resonanz Elbphilharmonie (Großer Saal)
18:00

Theater
Deutsches Schauspielhaus Hamburg
(Marmorsaal) Société Anonyme 21:30
Thalia Gaußstraße Verwandlung 20:00

10Fr

Film
Oberhafen
20.15 Autokino im Oberhafen

Savoy Filmtheater
22.00 Sneak Preview (OV)

Musik
Tom Twers Inseipark Arena 19:30

Rundgänge
Großmarkt Führung Großmarkt
Hamburg 06:00

Sonstige
KDK Stand Up Ernst Deutsch Theater
19:30

11Sa

Film
Savoy Filmtheater
19.00 Segelungs, m. Gästen & Q&A

Musik
Mobb Deep Mojo Club 20:00

Theater
Deutsches Schauspielhaus Ham-
burg Herr Puntila und sein Knecht Matti
21:00

Märkte/Feste
Indie Artist Alley, Pop-up Shop für
lokale Kunst Satellit Pop-Up Space
12:00

12So

Film
B-Movie
20.00 Kleine Freiheit, m. Abschlussparty
Kampnagel (P1)
18.00 Syrische Kurzfilme
Metropolis Kino
19.00 Sehnsucht nach Istanbul (OmU), m.
Vorfilm

Theater
Deutsches Schauspielhaus Ham-
burg alphabet 18:00
Thalia Theater Hope 15:00

Märkte/Feste
Indoor-Flachmarkt im Gängeviertel
Fabrique im Gängeviertel 10:00
Festland Designmarkt Rindermarkthal-
le St.Pauli 10:00

Rundgänge
Das Wunder von Hamburg - Eine
Wallfahrt zum Elbtower und anderen
Ruinen Kampnagel 18:00

13Mo

Film
Metropolis Kino
17.00 Close-Up Kurdistan (OmU)

Rundgänge
Großmarkt Führung Großmarkt
Hamburg 06:00

Sonstige
JENKE, Extreme Momente,
Live-Show Centralkomitee 20:00
Once Upon A Quiz: Disney
Edition Savoy Filmtheater 20:15

14Di

Film
Abaton-Kino
19.30 Ein Abend mit Hsu Che-Yu

B-Movie
20.00 Wir werden alle sterben!

Musik
5 Seconds of Summer Barclays Arena
19:00

Naomi Jon Docks 20:00

Sonstige
Dirty Dancing in Concert CCH
- Congress Center Hamburg 19:00

15Mi

Film
Metropolis Kino
19.00 O Lucky Man! (OV), m. Einführung
& musikalischem Vorprogramm

Musik
ENNIO Grosse Freiheit 36 20:00

Theater
Deutsches Schauspielhaus
Hamburg Die Möwe 20:00

16Do

Film
B-Movie
20.00 Crocodile Tears

Musik
Pentatonix Barclays Arena 20:00
Skillet Inseipark Arena 19:00

Theater
Deutsches Schauspielhaus Hamburg
(Marmorsaal) Mein Schwanensee 21:30
Thalia Theater Gefährliche Liebschaften
20:00

17Fr

Film
Metropolis Kino
19.00 Miles Davis - Birth of the Cool
(OmU), m. Einführung

Musik
Alex Christensen & The Berlin
Orchestra Barclays Arena 20:00

Theater
Deutsches Schauspielhaus Ham-
burg Das große Heft 22:00

18Sa

Musik
Howard Carpendale Barclays Arena 20:00
Vorseingold Sporthalle Hamburg 20:00

Theater
Stage Operettenhaus Zurück in die
Zukunft - Das Musical 15:00
Thalia Theater Arendt 20:00

Märkte/Feste
Lange Nacht der Museen verschiedene
Spielstätten in Hamburg 18:00

19So

Film
B-Movie
19.00 Werckmeister Harm  ni  k / Die

Werckmeisterschen Harmonien

Musik
ABBAMANIA - THE SHOW Barclays
Arena 19:00

Theater
Thalia Gaußstraße Ferien - Vom
Ankommen und Fernbleiben, Monologst  ck
20:00

20Mo

Film
Metropolis Kino
21.30 Viy (OmU)

Musik
Alvaro Soler Inseipark Arena 19:00

Literatur
Sa  a Stani  i  c, Fun Facts & Lesung aus
20 Jahren Texte Centralkomitee 19:00

21Di

Film
Abaton-Kino
22.30 Sneak Preview
Lichtmess-Kino
19.00 Ich, Daniel Blake

Theater
Deutsches Schauspielhaus Hamburg
(Marmorsaal) Das Bildnis des Dorian
Gray 20:00

Literatur
Judith Hermann, Ich möchte
zurückgehen in der Zeit,
Lesung Literaturhaus Hamburg 19:30

22Mi

Film
Metropolis Kino
19.00 Welt am Draht

Musik
Joe Bonamassa Barclays Arena 20:00

Theater
Thalia Theater Was ihr wollt 19:30

23Do

Film
Lichtmess-Kino
20.00 Blame (OmU)
Savoy Filmtheater
18.30 Kill Bill: The Whole Bloody Affair
(OV), in 70mm

Musik
Tame Impala Barclays Arena 19:30

24Fr

Musik
Michael Patrick Kelly Barclays Arena
20:00
Kiefer Sutherland Grosse Freiheit 36
19:00

Theater
Ernst Deutsch Theater (plattform-B  -
hne) Don Quijote 19:30

Rundgänge
Großmarkt Führung Großmarkt
Hamburg 06:00

25Sa

Theater
Altonaer Museum Die NSU-Monologie
19:00
Thalia Theater Hard Times 19:30

26So

Film
B-Movie
12.00 S  t  rt  ng   / Satanstango, m.
Pausen

Theater
Thalia Theater Der zerbrochne Krug
17:00

Sonstige
The Harlem Globetrotters Inseipark
Arena 18:00

27Mo

Film
Metropolis Kino
19.00 Die M  llner Briefe
21.15 Love Me Tender (OmU)

28Di

Film
Metropolis Kino
16.30 Wenn es Nacht wird in Paris (OmU)
21.15 M  dchenbande (OmU)

Sonstige
Wak-Life-Balance, Tutty
Tran Loeiszhalle (Großer Saal) 20:00

29Mi

Film
Savoy Filmtheater
20.00 Der Teufel trägt Prada 2 (OV)

Literatur
Hamza Abu Howida, Muscheln am
Strand von Gaza, Lesung Literaturhaus
Hamburg 19:30

30Do

Film
Abaton-Kino
19.00 Rose, m. Gästen
Metropolis Kino
18.00 Breaking the Waves (OmU), m.
Einführung

Musik
Wax Minds, No Sugar, Apéro MS
Stubnitz 19:30

Nachtleben
FABRIK Tanz in den Mai 20:00

IMPRESSUM

Verlag

VKM Verlagskontor
für Medieninhalte GmbH
Gaußstraße 190c
22765 Hamburg
Tel. 040/36 88 11 0-0

Geschäftsführer

Mathias Forkel, Tanya Kumst

Abonnement

E-Mail: abo@szene-hamburg.com

Gewinnspiele

E-Mail:
verlosung@szene-hamburg.com

Redaktionsleitung

Erik Brandt-H  ge (ebh)
erik.brandt-hoege@
szene-hamburg.com

Autoren dieser Ausgabe

Paula Budnik (pb), Luca Heinze,
S  ren Ingwersen, Alice von der
Laden, Natalie Müller, Britta
Schmeis, Sirany Sch  mann

Layout

Tanja Deutschländer
grafik@szene-hamburg.com

Anzeigen

Kumst Medien Vermarktungs-
gesellschaft mbH
Verantwortlich: Tanya Kumst,
Mathias Forkel
Anzeigen-Disposition:
Lars Heitmann
Tel. 040/524 72 26 80
www.kumst-media.de

Vertrieb

vertrieb@vkfmi.de
Logistik: Cult Promotion,
Tel. 040/380 37 630
Vertrieb@cultpromotion.com

Druck

Dierichs Druck+Media
Verwaltungsgesellschaft mbH
Der Umwelt zuliebe wird hamburg:pur
auf 100 % Recycling-Papier gedruckt.

Redaktions- und Anzeigenschluss
der Mai-Ausgabe ist
der 20. April.

Der Nachdruck von Fotos, Texten
und Anzeigen, auch auszugsweise,
bedarf der ausdrücklichen Geneh-
migung des Verlags.
Bei Verlosungen ist der Rechtsweg
ausgeschlossen. Alle Veranstaltungs-
angaben sind ohne Gewähr.
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht die Meinung
der Redaktion wieder.



PROMOTION

Die besten Comedians
Deutschlands – Live
Das TV-Erfolgsformat 2026
auf Arena-Tour

Das Programm des Abends setzt auf eine
hohe Dichte bekannter Gesichter. Mit Atze
Schröder, Paul Panzer und Sascha Grammel
sind etablierte Gr   en vertreten, die das
Genre in Deutschland über Jahre geprägt
haben. Flankiert werden sie von Markus
Krebs, Tahnee und Cindy aus Marzahn. Zu-
dem ergänzen Bastian Bielendorfer,   zcan Cosar und Osan Yaran das Ensemble,
wodurch ein breites Spektrum von klassischem Stand-up bis hin zu moderner Cha-
rakter-Comedy abgedeckt wird. Konzeptionell bietet der Abend einen Querschnitt
durch das aktuelle Schaffen der Beteiligten. Neben bewährten Ausschnitten aus
ihren Erfolgsprogrammen kündigten die Veranstalter an, dass die Künstler auch
neues Material präsentieren werden, das teilweise erst im Rahmen dieser Tournee
seine Premiere feiert. Damit unterscheidet sich das Format von herkömmlichen Solo-
Gastspielen durch eine revueartige Struktur, die verschiedene Stile und Pointen-
Dichten miteinander kombiniert. Für die deutsche Unterhaltungslandschaft markiert
dieses „Dreamteam“ ein Novum, da die beteiligten Comedians üblicherweise als
Einzelkünstler große Hallen f  llen und hier zum ersten Mal als Kollektiv auftreten.

Am 2.12. in der Barclays Arena; Tickets unter barclays-arena.de/events/
die-besten-comedians-deutschlands



hamburg: **zeitung**

MIT 16 SEITEN
ZEISE-PROGRAMM

APRIL 2026

das hamburg programm /
kostenlos

PUR AKTION
Exklusiv: 10 x 2
Karten für den
Film „Vier
minus drei“ in
den Zeise Kinos
zu gewinnen

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT DAS MUSICAL



TAG+NACHT ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT
MUSIK DIKKA
THEATER MÜHLHEIM ABSTURZ RUHR
FILM VIER MINUS DREI